

# Hygiene-Schutz-Konzept Kindertagesstätte Sontheim

Stand: 27. Mai 2022

## Inhaltsverzeichnis S. 1

**1. Einleitung** S. 1

**2. Rechtsgrundlage** S. 1

**3. Vorgehen bei (möglicher) Erkrankung eines Kindes bzw. einer Mitarbeiterin** S. 2

3.1 Verhalten beim Auftreten von Krankheitssymptomen im Tagesverlauf S. 2

**4. Schutzmaßnahmen** S. 2

4.1 Allgemeine Verhaltensregeln S. 2

4.2 Händewasch- und Händedesinfektionsmöglichkeiten S. 3

4.3 Nutzen der Räumlichkeiten S. 4

4.4 Umgang mit Lebensmittel S. 4

4.5 Reinigung der Räumlichkeiten S. 4

4.6 Bringen und Abholung S. 4

## 1. Einleitung

Einen Rahmenhygieneplan gibt es seit dem 29.04.2022 nicht mehr. Lediglich eine Rahmenhygieneempfehlung vom 29.05.2022. Diese dient zur Orientierung für unser Hygiene-Schutz-Konzept.

## 2. Rechtsgrundlage

**Rahmenhygieneempfehlung zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für die Kindertagesbetreuung (Stand 29.04.2022)**

**§ 36 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz**

### 3. Vorgehen bei (möglicher) Erkrankung eines Kindes bzw. einer Mitarbeiterin

a) Bei **leichten Erkältungs**-Symptomen ist der Besuch der Kindertageseinrichtung für alle Kinder möglich.

b) **Kranke Kinder** in reduziertem Allgemeinzustand **mit Fieber**, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, **Erbrechen oder Durchfall** dürfen nicht in die Kindertageseinrichtung. Hier gilt die **48 Stunden symptomfrei** Regel, bis zum erneuten Besuch in der Kita.

c) **Kinder dürfen nicht** in der Kindertageseinrichtung betreut werden, **sofern ein positives Selbsttestergebnis vorliegt**. Es sollte mit einem PCR-Test überprüft werden. Die Isolation beträgt mindestens 5 Tage, sofern die letzten beiden Tage symptomfrei waren / sind.

d) Für das Personal in den Kindertageseinrichtungen gelten die Buchst. a, b, c entsprechend.

#### 3.1 Verhalten beim Auftreten von Krankheitssymptomen im Tagesverlauf

**Verhalten bei: Akute Krankheitsanzeichen sind beim Empfang vorhanden**

- Besprechung bzgl. des Gesundheitszustandes mit den Eltern
- Das Kind wird von den Eltern nach Hause genommen

**Verhalten beim: Auftreten von akuten Krankheitszeichen im Tagesverlauf**

- Information der Eltern zur Abholung des Kindes/Anruf

Schnupfen oder Husten **allergischer Ursache**, verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber), gelegentlicher Husten, Halskratzen oder Räuspern können bei Kindern normal sein und sollten keinen Grund darstellen, das Kind von der Kindertagesbetreuung auszuschließen. Ein entsprechendes **ärztliches Attest, oder Allergieausweis ist in der Einrichtung vorzulegen**.

## 4. Schutzmaßnahmen

### 4.1 Allgemeine Verhaltensregeln

- Beachten der **Husten- und Nießregeln** (in die Armbeuge, wegrehen von anderen Personen, Benutzung von Einmaltaschentüchern, Entsorgung Restmülleimer)
- Hände aus dem Gesicht (Augen, Mund, Nase etc.) fernhalten
- Regelmäßiges **Händewaschen mit Seife**
- **Eltern desinfizieren und Kinder waschen sich nach dem Betreten, vor Übergabe der Kinder in die Gruppe, sowie beim Abholen, gründlich die Hände**

- Hautschutz Kinder: Eltern können, bei Bedarf, nach Rücksprache mit dem Gruppenpersonal, ihren Kindern eine geeignete Hautcreme (ohne medizinischen Zusatz!) mitgeben
- Beschäftigte und Eltern vermeiden Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife, Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernägel
- Hautschutz Personal: nach dem Waschen, desinfizieren... eincremen
- **Abstand halten (1,5 Meter)**
- Keine Bedarfsgegenstände gemeinsam nutzen (Flaschen zum Trinken, Gläser, ...)
- Kinder tauschen kein Essen und kein Probieren untereinander
- Das Personal hat eine entsprechende Fürsorgepflicht während des Betriebs (Gründliches Wischen von Handkontaktflächen: Türklinken, Tischoberflächen, Fenstergriffe, ...)
- Dem Personal wird empfohlen bei leichten Symptomen eine MNB zu tragen
- **Regelmäßiges Lüften** (Stoßlüften/Fensterlüftung/Querlüftung, Beachtung des CO2-Sensors)
- Die Gärten können zeitgleich von allen Gruppen genutzt werden
- Eingewöhnungen finden statt:  
Eltern werden vom entsprechenden Personal eingewiesen
- Außenbereiche verstärkt nutzen
- Heilpädagogische oder medizinisch-therapeutische Förderangebote (Frühförderung), können durchgeführt werden
- Veranstaltungen können stattfinden. Für die **Veranstaltung ist ein Hygienekonzept zu erstellen**, das insbesondere Maßnahmen zur Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und zur Vermeidung unnötiger Kontakte vorsieht. ***Dieses wird an den Elternbeirat delegiert.***

***Mitwirkungspflicht der Eltern und aller am Alltag beteiligter Personen:***

**Empfehlung:**

- **Händewaschen/ Hände desinfizieren (nur Erwachsene)**
  - **Abstand von mind. 1,5 m einhalten**
- **Größere Ansammlungen im Gebäude vermeiden**

#### **4.2 Händewasch- und Händedesinfektionsmöglichkeiten**

- Nutzung des Desinfektionsspenders beim Betreten und Verlassen der Einrichtung
- Sämtliche Sanitäranlagen sind mit Seifenspendern und Papierhandtuchspendern ausgestattet
- Desinfektionsflaschen und Spender sind in den Gruppenräumen, in den Personaltoiletten und im Sanitärbereich der Krippe vorhanden
- Desinfizieren wenn ein Händewaschen nicht möglich ist, sowie nach Kontakt mit Blut, Fäkalien oder Erbrochenem

- Beim Händewaschen muss die gesamte Hand einschließlich Handrücken, Fingerzwischenräume, Daumen und Fingernägel für mindestens 20 – 30 Sekunden mit Seife eingeschäumt werden

#### **4.3 Nutzen der Räumlichkeiten**

- Regelmäßiges Lüften (Fensterlüftung, Stoßlüftung, Querlüftung...)
- Spülen von Trinkwasserleitungen
- Die zur Verfügung stehenden Personalräumlichkeiten werden dem Personal in den unbezahlten Pausen, zur Verfügung gestellt. Notwendige Reinigungsmaßnahmen müssen nach Verlassen dieser vom Nutzer vorgenommen werden

#### **4.4 Umgang mit Lebensmittel**

- **Der Zugang zur Küche im ersten Stock ist ausschließlich den Mitarbeitern gestattet**
- **Gemeinsame Lebensmittelzubereitungen und -verarbeitungen** dürfen erfolgen
- Wir achten darauf, dass die **Kinder keine Speisen untereinander austauschen und probieren**
- Die Essenseinnahme erfolgt in den Gruppenbereichen
- **Geburtstagsfeier:** Selbstgebackene Kuchen, Muffins, Obst, Gemüse...Bestelltes vom Bäcker, kann persönlich mitgebracht werden
- Kochgeschirr und Wäsche werden bei mindestens 60 Grad gewaschen

#### **4.5 Reinigung der Räumlichkeiten**

Im Anschluss an die Betreuung werden alle Räume täglich gründlich von unserer Reinigungsfachkraft gereinigt.

- Handkontaktflächen werden gründlich gewischt und gereinigt (Tische, Waschbecken, Türklinken, ...)

#### **4.6 Bringen und Abholen**

Das Bringen und Abholen erfolgt für alle Gruppen über unseren **Haupteingang Süd**.

Ihr Kindertagesstätten-Team Sontheim

*27.05.2022*